







1.1	Vorkenntnisse	5
1.2	Schreibkonventionen	5
1.3	Wichtige Textstellen	5
2.1	Die Matrix42 Client Management 2015 Produkte	6
2.2	Matrix42 Client Management Architektur	7
2.3	Akzeptieren der Lizenzbedingungen	7
2.4	Systemvoraussetzungen	7
2.5	Vorgehensweise bei der Installation von Matrix42 Client Management	7
2.6	Weitere Dokumentation	7
2.7	Matrix42 online	8
3.1	Start der Installation	9
3.2	Erstellen der Standortverwaltungsdatenbank (EmpLocations)	14
3.2.1	Datenbanken unter MS-SQL mit Datenbank-Authentifizierung	14
3.2.2	Datenbanken unter MS-SQL mit Windows-Authentifizierung	19
4.1	<i>Reporting Services konfigurieren</i>	26
5.1	Starten der Matrix42 Client Management Konsole	27
5.2	Installation und Starten einer weiteren Matrix42 Management Console	28



Wir setzen voraus, dass Sie mit Grundfunktionen von Windows vertraut sind. Insbesondere sollten Sie Kenntnisse über die Registry und Netzwerkfunktionalität verfügen.

Folgende Schreibkonventionen werden verwendet:

- ▶ Menüs, Ordner, Funktionen, Hardwarebeschriftungen, Schalterstellungen, Systemmeldungen etc. werden *kursiv* dargestellt.

Stellen Sie den Schalter auf *off*.

- ▶ Menüs, Funktionen und Unterfunktionen werden durch „>“ voneinander getrennt.

Wählen Sie *Datei > Öffnen...*

- ▶ Tasten, die Sie gleichzeitig gedrückt halten sollen, werden durch ein Plus-Zeichen verbunden.

Drücken Sie *Alt+A*.

Wichtige Textstellen sind am Rand mit Symbolen versehen, die folgende Bedeutung haben:



Vorsicht!

Enthält Informationen, die beachtet werden müssen, um Schaden an Hardware oder Software zu verhindern.



Hinweis:








Enthält wichtige allgemeine oder zusätzliche Informationen zu einem bestimmten Thema.



Voraussetzung:

Benennt Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit die nachfolgenden Handlungsschritte durchgeführt werden können.

Matrix42 Client Management 2015 ist eine homogene Device-Management-Suite, die aus verschiedenen Produkten besteht. Alle Produkte sind Eigenentwicklungen der Firma Matrix42 AG und lassen sich beliebig kombinieren bzw. separat oder in Kombination mit anderen Managementlösungen verwenden. Die konsequente Eigenentwicklung der verwendeten Technologien ermöglicht eine weitaus tiefere Integration, als es durch marktübliche Einbindung von OEM-Produkten möglich ist. Der maximale Nutzen eröffnet sich dem Anwender daher vor allem bei der Verwendung der Produkte im Verbund.

	Unternehmensweite Inventarisierung von Hard- und Software, Reporting, Analyse der Applikationsnutzung, Data Collector und Device Discovery
	Automatisierte Softwareverteilung, Paketierung und Installation
	Automatisierte Betriebssysteminstallation und -migration nach beliebigen Szenarien und Verfahren, dynamische Hardwareerkennung
	Vollständiges Disaster Recovery persönlicher Arbeitsumgebungen auf Knopfdruck, Profilmigration
	Vollständige Festplattensicherung im laufenden Betrieb zur Vermeidung von Produktivitätsausfällen und Datenverlusten
	Maßgeschneiderte Ansicht der Softwarepakete für verschiedene Zielgruppen zur vereinfachten Zuweisung
	Umfassende Lösung zum Erkennen und Beheben von Sicherheitslücken für Microsoft und auch Nicht-Microsoft Produkte

Die gesamte Suite wird zentral über die Matrix42 Client Management Console ( ) bedient. Alle Module kommunizieren miteinander über die zugrunde liegende MS-SQL-Datenbank. Um das Gesamtsystem performant und skalierbar zu gestalten, wurde die Kommunikation mit den durch Matrix42 Client Management verwalteten Knoten (Computer, Benutzer) von der Datenbank entkoppelt und auf Steuerdateien verlagert. Somit können sehr viele Systeme gleichzeitig in einer Datenbank verwaltet werden, ohne einen zentralen Engpass in der Kommunikation zu riskieren. Produktübergreifend ist Matrix42 Client Management so ausgelegt, dass möglichst jede vorhandene Infrastruktur (Netzwerk, Standorte, Domänen, ADS, ...) direkt abzubilden und zu verwalten ist. Die Kommunikation mit bestehenden Managementsystemen wird dadurch maßgeblich vereinfacht.

Bitte lesen Sie diese Lizenzbedingungen sorgfältig, bevor Sie die Software installieren. Durch die Installation der Software auf einem Computersystem erklären Sie sich mit diesen Vertragsbedingungen einverstanden. Wenn Sie mit den Lizenzbedingungen nicht einverstanden sind, dürfen Sie die Software nicht installieren. Geben Sie in diesem Falle alle Teile des erworbenen Produktes einschließlich des beiliegenden schriftlichen Materials und der Verpackung unverzüglich an Matrix42 oder die Firma, bei der Sie das Produkt erworben haben, zurück. Wenn Sie den Lizenzbedingungen nicht zustimmen, ist es Ihnen untersagt, die Software zu kopieren, zu behalten oder zu verwenden.

Auf der Matrix42 Installations-DVD finden Sie im Verzeichnis Manual das Dokument *Matrix42\_Client\_Management\_2015\_System\_Requirements\_DE.pdf*. Stellen Sie die dort beschriebenen Voraussetzungen für die nachfolgende Installation sicher.

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie Matrix42 Client Management 2015 auf einem Windows Server installieren. Bei dieser Beschreibung wird von einer Erstinstallation von ausgegangen.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Dokumentationen:

- ▶ Produkthilfen
- ▶ Schulungsunterlagen
- ▶ Web-Serviceportal für Supportkunden
- ▶ Online-Hilfe unter [http://helpfiles.matrix42-web.de/2015\\_DE/M42\\_WebDocu.htm](http://helpfiles.matrix42-web.de/2015_DE/M42_WebDocu.htm)

Haben Sie Fragen zu unseren Produkten?

Wollen Sie Ihre Arbeitsabläufe verbessern?

Dann besuchen Sie uns doch im Internet. Sie finden uns unter der Adresse:

<http://www.matrix42.de>

Ein offenes Forum erreichen Sie unter:

<http://www.matrix42.de/forum>

Anregungen und Wünsche über Produkterweiterungen können Sie in unserem Feedback Portal äußern:

<http://feedback.matrix42.com>





## Hinweis:

Bei der Installation auf einem Server (z.B. 2008/2012 R2) muss zuerst .NET 3.5 Framework über den *Server Manager > Add Roles and Features* installiert werden. .NET 4 Framework wird automatisch installiert. Nach der Installation von .NET Framework wird ein Neustart benötigt. Nach dem Anklicken der Neustartaufforderung wird wieder der Autorun-Dialog angezeigt. Es findet kein automatischer Neustart statt!

- 1 Mounten Sie die ISO-Datei als DVD Laufwerk. Sofern für Ihr DVD-Laufwerk die AutoRun-Funktion aktiviert ist, wird der Installations-Assistent automatisch gestartet. Alternativ starten Sie den Installations-Assistenten, indem Sie im Quellverzeichnis der DVD, die Datei Autorun.cdz auf die Datei Autorun.exe ziehen.
- 2 Wählen Sie die zu installierende Sprachversion durch Klicken auf die entsprechende Flagge.



3 Klicken Sie auf *Installation*.



4 Klicken Sie auf *Datenbankinstallation*, um die Systemanforderungen zu überprüfen und optional die MS-SQL Server 2014 Express Datenbank zu installieren.



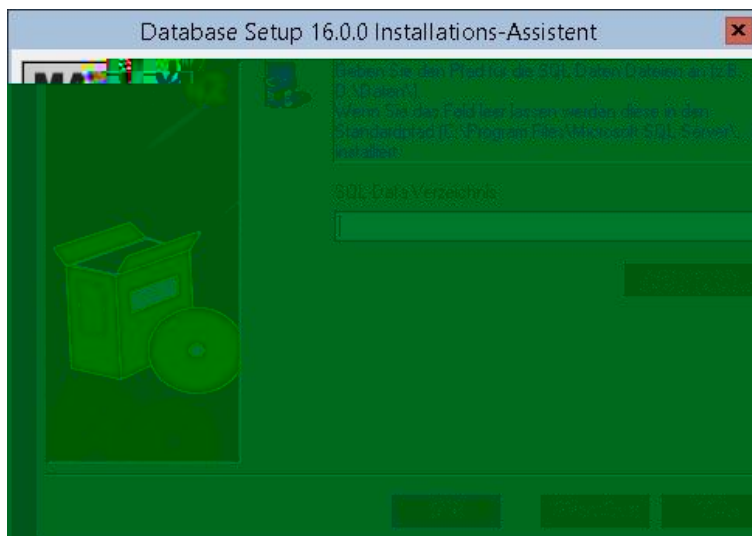
Hinweis:

Bei der gemeinsamen Nutzung der Komponenten von Matrix42 Client Management (Empirum v16) und den Workplace Management Komponenten (Service Store) wird empfohlen, nicht die Express Edition mit erweiterten Diensten zu verwenden, da Service Store nur vollwertige SQL-Installationen unterstützt. Für weitere Informationen lesen Sie die [System Requirements](#).

- 5 Das Programm prüft und installiert notwendige Systemupdates und installiert den *Microsoft MS-SQL Server 2014 Express with Advanced Services*.



- 6 Bestätigen Sie das Standard-Verzeichnis für die MS-SQL Datenbanken, oder geben Sie ein von Ihnen festgelegtes Verzeichnis ein:



- 7 Bestätigen Sie das Fenster mit *OK*.

Die Microsoft MS-SQL Server 2014 Express Datenbank wird installiert. Die Installationsroutine von MS-SQL Server 2014 Express zeigt die zu installierenden und die installierten Komponenten an.

- 8 Sie erhalten die Bestätigung der erfolgreichen Installation der für MS-SQL Server 2014 erforderlichen Komponenten.

9 Gehen Sie zurück in den Installationsdialog und klicken Sie auf *Installation*.

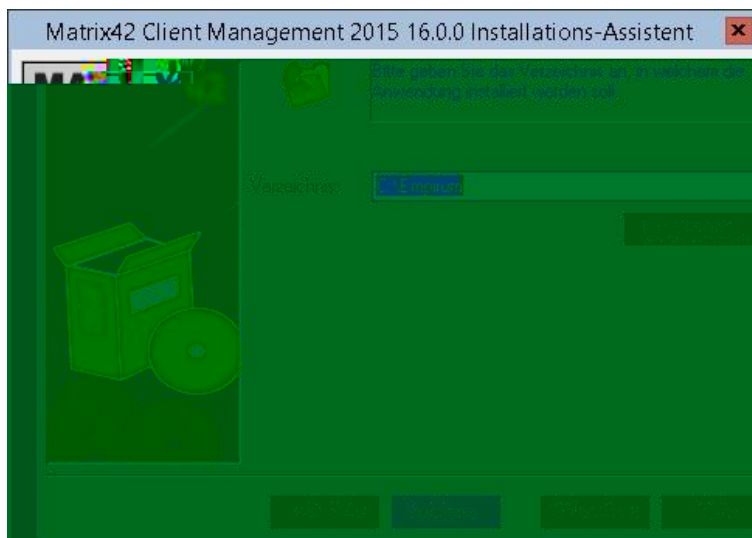


10 Lesen Sie den Lizenzvertrag genau durch.



11 Wenn Sie mit den Lizenzbedingungen einverstanden sind, bestätigen Sie diesen Dialog mit *Ja*.

12 Geben Sie hier das Installationsverzeichnis an, Sie können die Vorgabe übernehmen oder aber ein anderes lokales Laufwerk auswählen (Bsp.: D:\Empirum). Das Zielverzeichnis muss in jedem Fall *Empirum* heißen, es wird während der Installation erstellt.



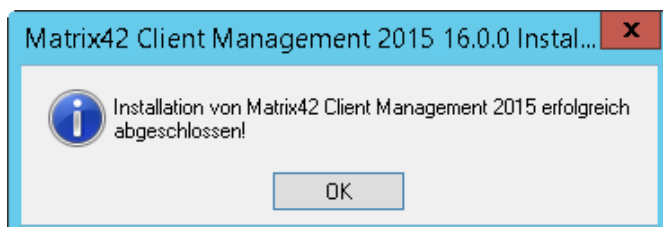
13 Klicken Sie auf *Weiter >*.



14 Tragen Sie in die entsprechenden Felder Ihren Firmennamen und die Lizenznummern ein. Für eine Demo- oder Testinstallation tragen Sie bitte den Lizenzschlüssel *DEMO* ein, andernfalls den Ihnen vorliegenden Lizenzschlüssel.

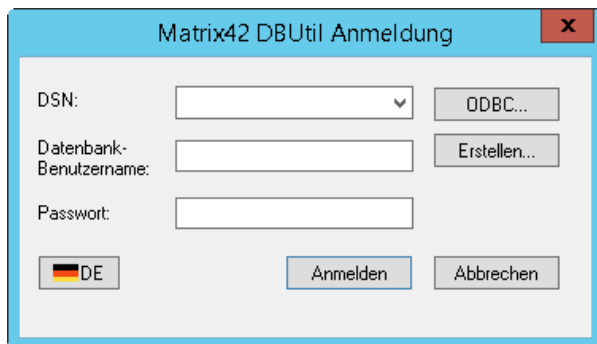
15 Klicken Sie auf *Weiter>* und die Installation wird gestartet.

Nach erfolgreicher Installation erscheint folgender Dialog, den Sie mit *OK* bestätigen.



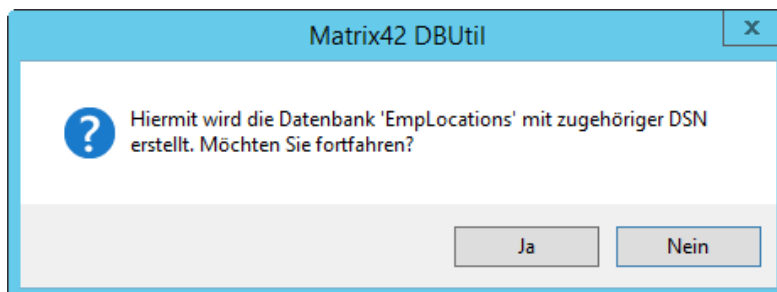
Unter MS-SQL ist es möglich zwischen Datenbank-Authentifizierung oder Windows-Authentifizierung zu wählen.

- 1 Starten Sie *Matrix42 DBUtil* über das Symbol  *Matrix42 DBUtil*, oder über *Start > Programme > Empirum > Tools > Matrix42 DBUtil*.



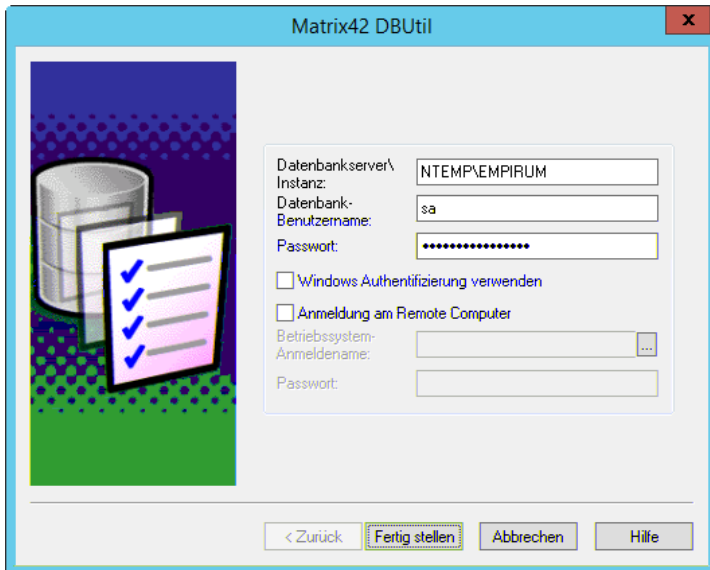
- 2 Klicken Sie auf *Erstellen...* um die EmpLocations Datenbank anzulegen.

Die Datenbank EmpLocations dient zur Standortverwaltung. In dieser Datenbank werden die Namen der Standorte hinterlegt. Diese können dann in einem zusätzlichen Fenster in der Matrix42 Client Management Management Console angezeigt und ausgewählt werden.



- 3 Bestätigen Sie diesen Dialog mit *Ja*, damit die Datenbank EmpLocations mit zugehörigem Datenbanksystemnamen (Database System Name - DSN) erstellt wird.

Sie gelangen in den Dialog zur Anmeldung an den Datenbankserver:



4 Geben Sie hier die Parameter zum Erstellen der EmpLocations Datenbank an:

▶ Datenbankserver\Instanzname:

Hostname (oder IP-Adresse) des Datenbankservers mit Instanzname

Bitte beachten: An den Datenbankservernamen muss der Instanzname angehängt werden; bei Verwendung der MSSQL Express Datenbank ist dies <ServerName>\Empirum.

▶ Datenbankbenutzername:

sa

▶ Passwort:

Bei der Installation mit MS-SQL Server 2014 Express lautet das Passwort *Matrix42.Empirum* für den Benutzer *sa*, es kann später geändert werden.

▶ Windows Authentifizierung

Wird das Häkchen vor *Windows Authentifizierung verwenden* gesetzt, erfolgt die Anmeldung an Matrix42 DBUtil generell nur noch über die Windows Authentifizierung (siehe Kapitel *Datenbanken unter MS-SQL mit Windows-Authentifizierung*).

5 Wenn sich der Datenbankserver auf einem anderen Server als dem Matrix42 Client Management-Server befindet, setzen Sie den Haken Anmeldung am Remote Computer und geben die Windows-Anmeldeinformationen ein. Der hier verwendete Benutzer muss auf dem Betriebssystem des Zielservers administrative Rechte haben.

- 6 Wenn die Meldung *Pfad zu den SQL Datendateien konnte nicht ermittelt werden* erscheint, bestätigen Sie diese mit OK. Sie werden dann aufgefordert, den Pfad zu den Datendateien anzugeben. Es wird dann versucht, die Datenbanken zu erstellen.

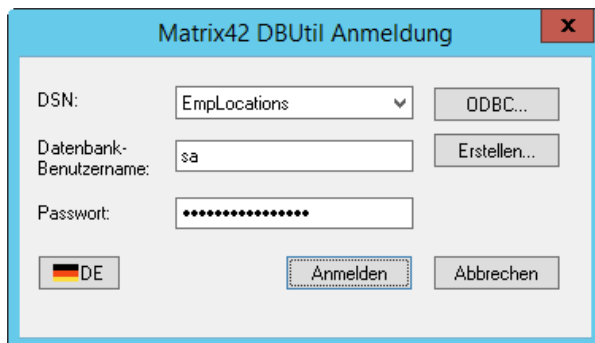
Sollten Sie den Fehler *"SQL-Server existiert nicht oder der Zugriff wurde verweigert"* erhalten, überprüfen Sie Ihre angegebenen Benutzerdaten.

- 7 Um das Passwort für den Benutzer *sa* zu ändern gehen Sie wie folgt vor:

Loggen Sie sich mit dem Benutzernamen *sa* und dem Standard Passwort *Matrix42.Empirum* in DBUtil an. Klicken Sie anschließend auf *Aktionen > Benutzerverwaltung > EmpLocations*.

Es öffnet sich das Dialogfenster der Benutzerverwaltung. Hier wählen Sie den Benutzer *sa* aus und klicken auf Bearbeiten. Im nächsten Dialog haben Sie die Möglichkeit, das Passwort für den Benutzer *sa* zu ändern.

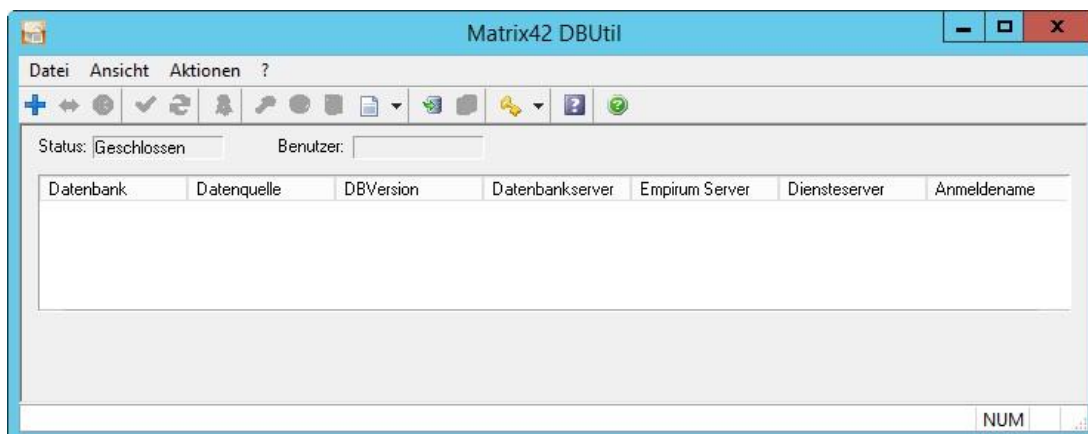
- 8 Die EmpLocations Datenbank wird erstellt, Sie gelangen wieder in das Fenster Matrix42 DBUtil Anmeldung.



- 9 Klicken Sie auf *Anmelden*, um sich an der zuvor erstellten EmpLocations Datenbank anzumelden. Die Anmeldung von DBUtil erfolgt immer über die EmpLocations – DSN

- 10 Sie gelangen in den Hauptdialog von Matrix42 DBUtil.

Nun können Sie die Datenbank(en) für Ihre(n) Matrix42 Standort(e) erstellen, Tabellen und Funktionen anlegen und die Empirum Dienste für den ausgewählten Standort installieren.

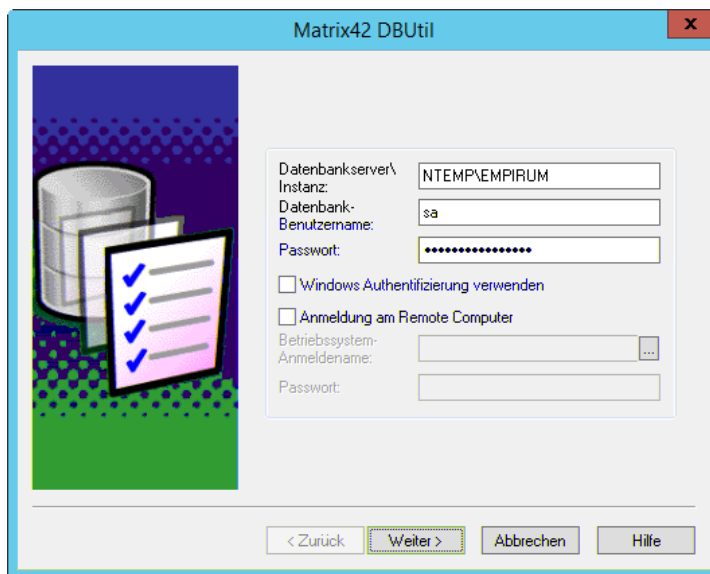


- 11 Wählen Sie Menü *Aktionen > + Standort erstellen...*

Es wird nach dem Datenbankserver für den neuen Standort gefragt.

Als Datenbank-Benutzername geben Sie bitte *sa* und als Passwort *Matrix42.Empirum* für die MS-SQL Server 2014 Express Datenbank an.





▶ **Datenbankserver\Instanz:**

Hostname (oder IP-Adresse) des Datenbankservers gefolgt vom Namen der Instanz.

▶ **Datenbankbenutzername:**

sa

▶ **Passwort:**

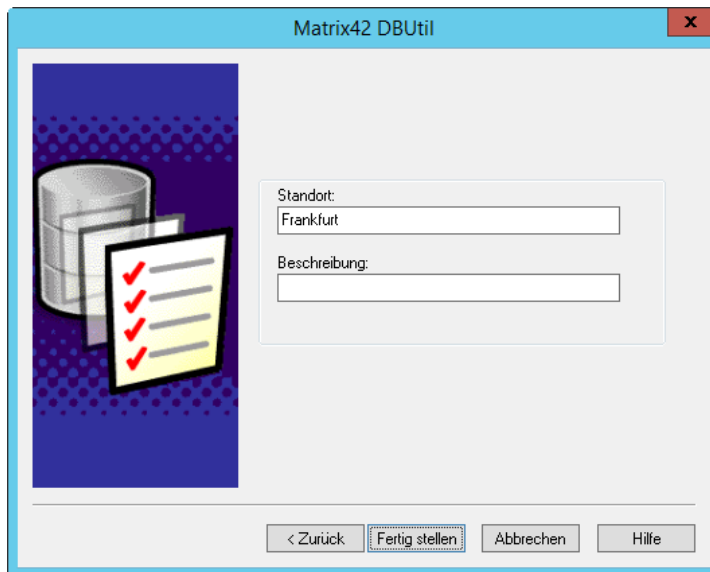
Bei der Installation mit MS-SQL Server 2014 Express lautet das Passwort *Matrix42.Empirum* für den Benutzer *sa*, es kann später geändert werden.

▶ **Windows Authentifizierung**

Wird das Häkchen vor *Windows Authentifizierung verwenden* gesetzt, erfolgt die Anmeldung an der Standortdatenbank generell nur noch über die Windows Authentifizierung (siehe Kapitel *Datenbanken unter MS-SQL mit Windows-Authentifizierung*).

12 Wenn sich der Datenbankserver auf einem anderen Server als dem Matrix42 Client Management Server befindet, setzen Sie den Haken *Anmeldung am Remote Computer* und geben die Windows-Anmeldeinformationen ein. Der hier verwendete Benutzer muss auf dem Betriebssystem des Zielservers administrative Rechte haben.

13 Anschließend geben Sie bitte den Namen für diesen Standort (z. B. *Frankfurt*) und optional eine Beschreibung an.

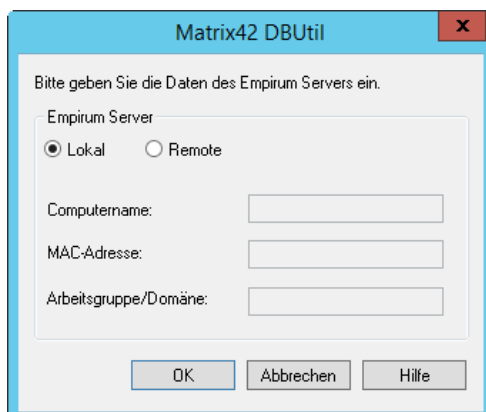


14 Klicken Sie *Fertigstellen*.

Der neue Standort erscheint in der Standortliste. Nun müssen noch die Tabellen und Funktionen in der Datenbank erstellt werden.

15 Wählen Sie Menü *Aktionen* >  *Tabellen erstellen...*

16 Markieren Sie *Lokal* unter *Empirum Server* und bestätigen Sie mit *OK*.



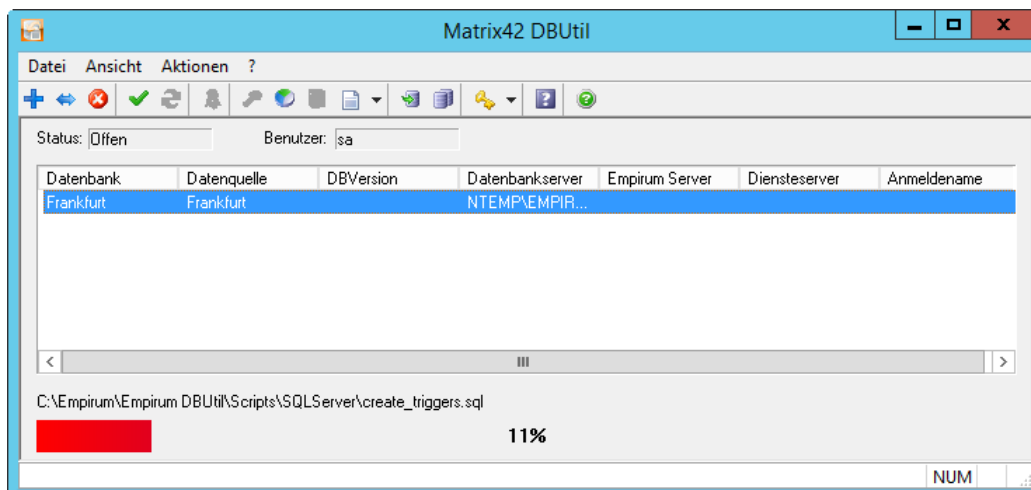
## ▶ *Lokal*

Sie befinden sich direkt am zuerst installierten Empirum Server (Zentrale Datenbank).

## ▶ *Remote*

Sie erstellen weitere Standortdatenbanken, die Quelldateien dieser Standorte befinden sich auf einem entfernten Computer. Geben Sie hier den Hostnamen, Mac-Adresse und Arbeitsgruppe bzw. Domäne des Servers an!

DBUtil richtet nun über SQL-Skripte die Standortdatenbank ein, den Fortschritt können Sie im Statusfenster verfolgen.



Nachdem die Datenbank erfolgreich erstellt und eingerichtet ist, erhalten Sie die Meldung, dass alle Lizenzen diesem Standort zugeordnet worden. Damit ist die Datenbank voll funktionsfähig.

17 Bestätigen Sie die Meldung mit *OK*.

Jetzt müssen noch die Empirum Dienste installiert werden.

Wechseln Sie dazu nach Kapitel 4 *Installation der Matrix42 Dienste* auf Seite 23.

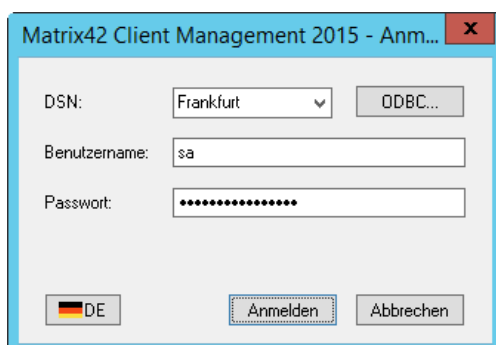


**Achtung:**

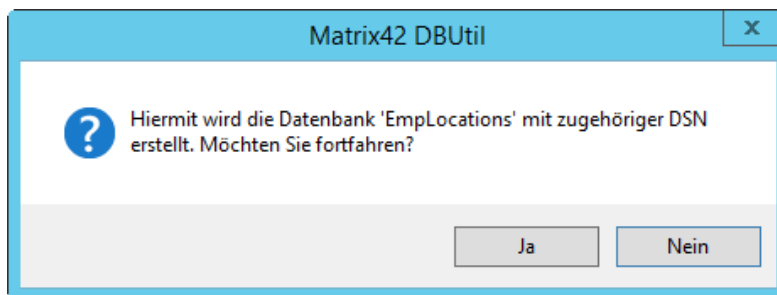
Die Windows Authentifizierung kann nur dann verwendet werden, wenn in Ihrem Unternehmen die Authentifizierung der Benutzer über die Active Directory Services (ADS) von Microsoft erfolgt.

Werden Arbeitsgruppen verwendet, muss die Authentifizierung wie bisher über die Datenbank-Authentifizierung erfolgen.

- 1 Öffnen Sie Empirum DBUtil über das Symbol  Empirum DBUtil, oder über *Start > Programme > Empirum > Tools > Matrix42 DBUtil*.

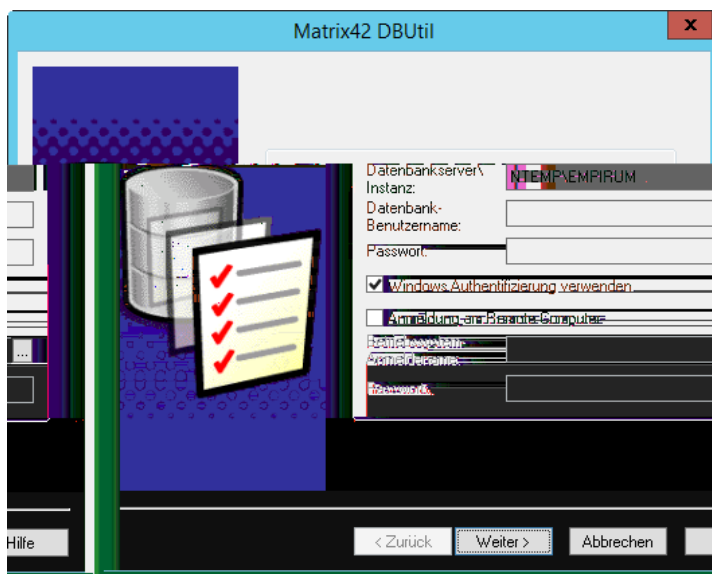


- 2 Klicken Sie auf *Erstellen...* um die EmpLocations Datenbank anzulegen.



- 3 Bestätigen Sie diesen Dialog mit *Ja*.

Es erscheint ein Dialog zur Anmeldung an den Datenbankserver:



- 4 Geben Sie hier die Parameter zum Erstellen der EmpLocations Datenbank an:

- ▶ Datenbankserver\Instanzname:

Hostname (oder IP-Adresse) des Datenbankservers und Instanzname

- ▶ Datenbankbenutzername:

Bei Verwendung der Windows Authentifizierung ist dieses Feld leer zu lassen.

- ▶ Passwort:


Bei Verwendung der Windows Authentifizierung ist dieses Feld leer zu lassen.

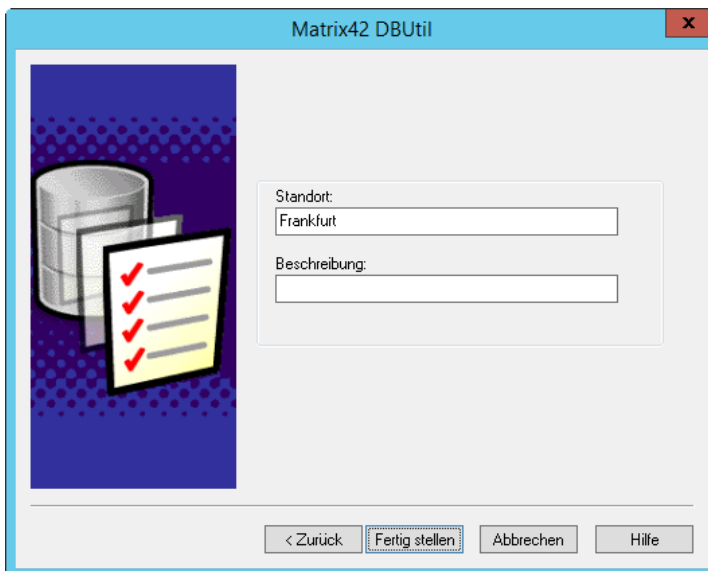
- ▶ Windows Authentifizierung


Setzen Sie das Häkchen vor *Windows Authentifizierung verwenden*, um die Windows-Authentifizierung einzuschalten. Die Anmeldung an Matrix42 DBUtil erfolgt dann generell nur noch über die Windows Authentifizierung.

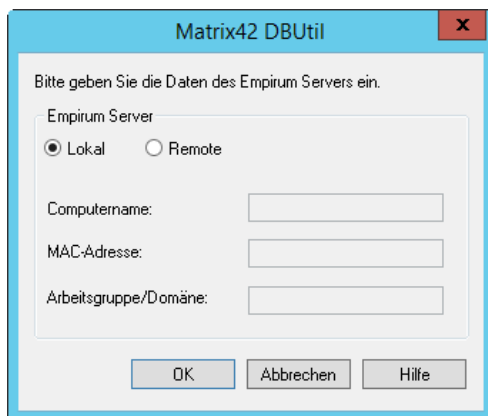
Damit man sich mit *dbo* Rechten an Matrix42 DBUtil anmelden kann, muss eine der genannten Bedingungen zutreffen:

- ▶ Der angemeldete Benutzer ist Mitglied der Gruppe *Domain Admins*.
- ▶ Der angemeldete Benutzer ist auf dem Server, auf dem der SQL Server läuft, in der Gruppe der lokalen Administratoren eingetragen.
- ▶ Ist der angemeldete Benutzer in keiner der oben genannten Gruppen, kann Matrix42 DBUtil über *Ausführen als...* ausgeführt werden.

- 5 Wenn sich der Datenbankserver auf einem anderen Server als dem Empirum-Server befindet, setzen Sie den Haken *Anmeldung am Remote Computer* und geben die Windows-Anmeldeinformationen ein. Der hier verwendete Benutzer muss auf dem Betriebssystem des Zielservers administrative Rechte haben.
- 6 Die EmpLocations Datenbank wird erstellt, Sie gelangen wieder in das Fenster *Matrix42 DBUtil-Anmeldung*.
- 7 Klicken Sie auf *Anmelden*, um sich an der zuvor erstellten EmpLocations Datenbank anzumelden. Die Anmeldung von DBUtil erfolgt immer über die EmpLocations – DSN  
Sie gelangen in den Hauptdialog von Matrix42 DBUtil.  
Nun können Sie die Datenbank(en) für Ihre(n) Matrix42 Standort(e) erstellen, Tabellen und Funktionen anlegen und die Matrix42 Dienste für den ausgewählten Standort installieren.
- 8 Wählen Sie *Aktionen* >  *Standort erstellen...*  
Es wird nach dem Datenbankserver für den neuen Standort gefragt.
- 9 Geben Sie hier die Parameter zum Erstellen der Standortdatenbank an.
- 10 Wenn sich der Datenbankserver auf einem anderen Server als dem Empirum Server befindet, setzen Sie den Haken *Anmeldung am Remote Computer* und geben die Windows-Anmeldeinformationen ein. Der hier verwendete Benutzer muss auf dem Betriebssystem des Zielservers administrative Rechte haben.
- 11 Anschließend (nächstes Fenster) geben Sie bitte einen Namen für diesen Standort und optional eine Beschreibung an.



- 12 Der neue Standort erscheint in der Standortliste. Nun müssen noch die Tabellen und Funktionen in der Datenbank erstellt werden.
- 13 Wählen Sie Menü *Aktionen* >  *Tabellen erstellen...*
- 14 Markieren Sie *Lokal* unter *Empirum Server* und bestätigen Sie mit *OK*.



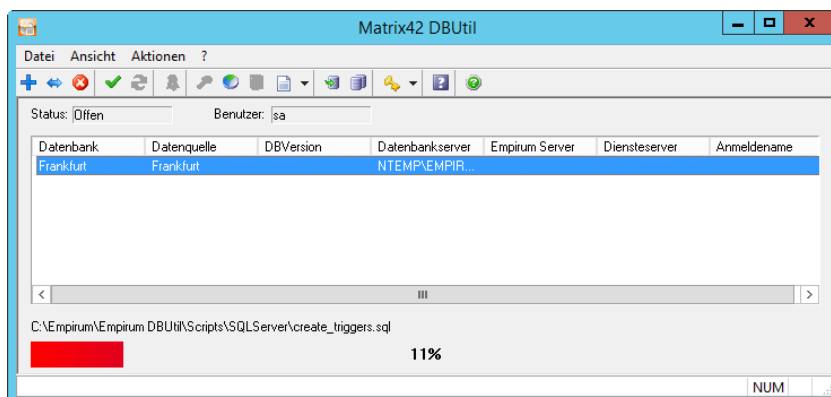
## ► Lokal

Sie befinden sich direkt am zuerst installierten Empirum Server (Zentrale Datenbank).

## ► Remote

Sie erstellen weitere Standortdatenbanken, die Quelldateien dieser Standorte befinden sich auf einem entfernten Computer. Geben Sie hier den Hostnamen des Servers an!

Matrix42 DBUtil richtet nun über SQL-Skripte die Standortdatenbank ein, den Fortschritt können Sie im Statusfenster verfolgen.



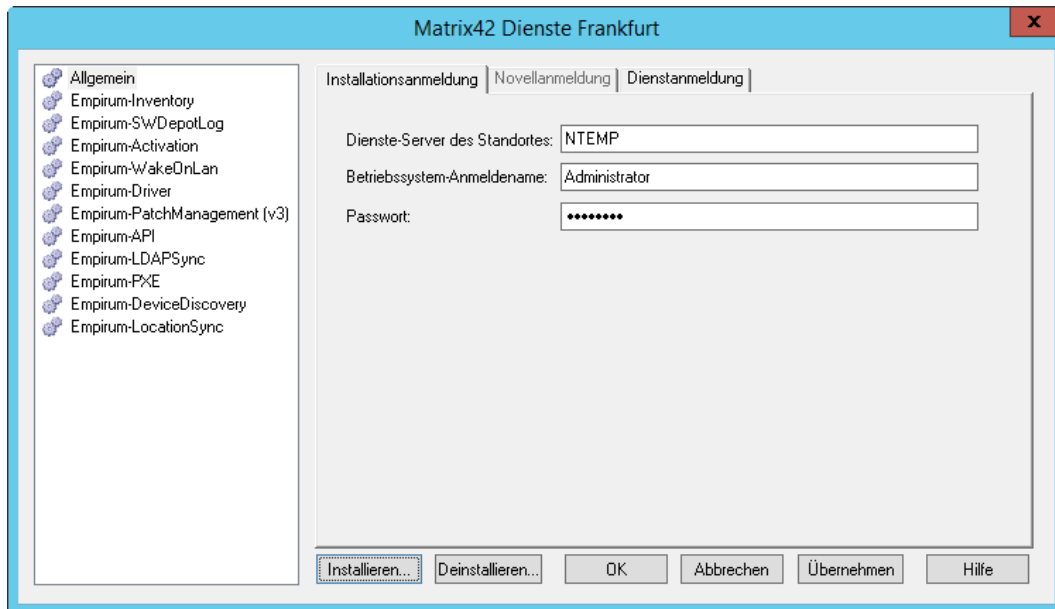
Nachdem die Datenbank erfolgreich erstellt und eingerichtet ist, erhalten Sie die Meldung, dass alle Lizenzen diesem Standort zugeordnet worden. Damit ist die Datenbank voll funktionsfähig.

15 Bestätigen Sie mit **OK**.

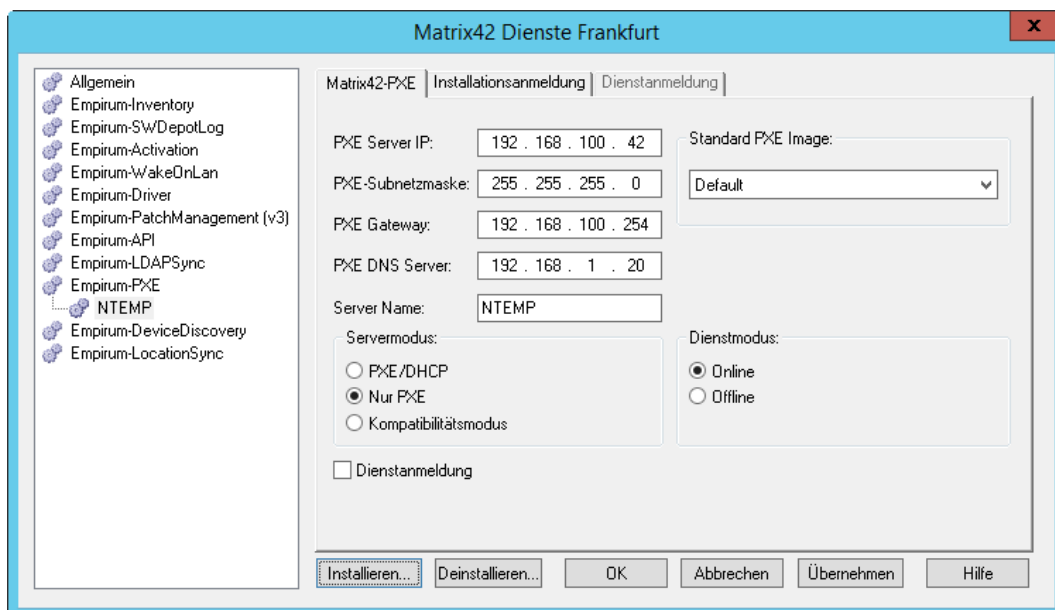
Es müssen jetzt noch die Matrix42 Dienste installiert werden.

- 1 Klicken Sie auf *Aktionen* >  *Dienste installieren/konfigurieren...*

Im linken Fenster ist die Option *Allgemein* ausgewählt.



- 2 Geben Sie unter *Dienste-Server des Standortes* Ihren gerade installierten Empirum Server (z.B. NTEMP) an.
- 3 Tragen Sie den *Betriebssystem-Anmeldename* und das dazugehörige *Passwort* ein. Dieser Benutzer muss auf dem Betriebssystem des Servers administrative Rechte besitzen.
- 4 Klicken Sie im linken Fenster mit der rechten Maustaste auf *Empirum-PXE*. Wählen Sie im Kontextmenü *Hinzufügen*, dadurch wird ein neuer PXE-Server-Standort erstellt.



Zur Konfiguration des PXE Dienstes werden Angaben zum Netzwerk benötigt. Wenn Sie auf der Kommandozeile (cmd) `ipconfig /all` aufrufen, erhalten Sie alle nötigen Informationen.

Die IP Adresse des Empirum Servers, auf dem der PXE Dienst installiert werden soll.

Die Subnetz Maske des Empirum Servers, auf dem der PXE Dienst installiert werden soll.

Die IP Adresse des Standard Gateways (Router), der für dieses Subnetz zuständig ist, in dem sich der Empirum Server befindet. Ist kein Standard Gateway verfügbar, bitte die IP Adresse des Empirum Servers eintragen.

Die IP Adresse des DNS Servers. Ist kein DNS Server verfügbar, bitte die IP Adresse des Empirum Servers eintragen.

Der Name des Servers, auf dem der PXE Dienst installiert werden soll.



Für ein fehlerfreies Arbeiten des PXE Dienstes wird ein funktionsfähiger DHCP-Server vorausgesetzt.

Wählen Sie entsprechend Ihrer Netzwerkkonfiguration aus:

Für Netzwerke mit festen IP-Adressen und ohne DHCP-Server. Der Empirum PXE-Server verteilt hier IP-Adressen auf die DHCP-Anfragen der PXE-Clients

In Ihrem Netzwerk muss ein DHCP Server existieren

Der Empirum PXE Server und der DHCP-Server befinden sich auf dem gleichen Server. Auf dem DHCP Server muss dann die DHCP-Option 60 *PXEClient* gesetzt werden.

▶ Online

Der Online-Dienst schreibt und liest direkt auf die Datenbank.

▶ Offline

In der Einstellung Offline benötigt der Dienst keine direkte Datenbankverbindung. Die benötigten Daten werden aus der entsprechenden OS.INI-Datei ausgelesen.

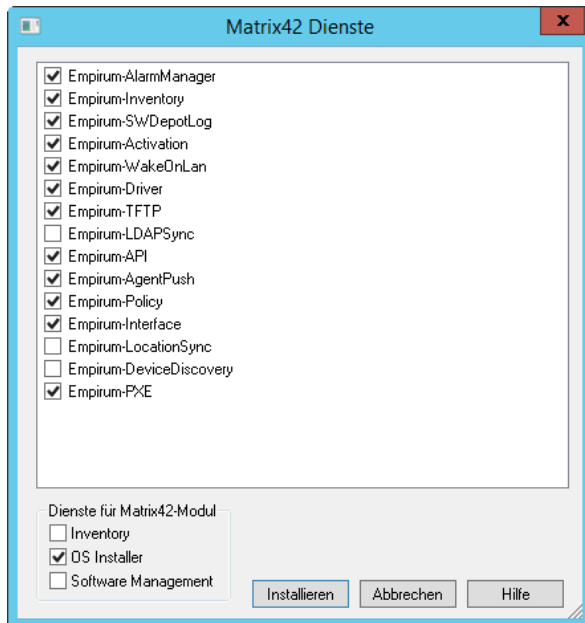
Ist die Option gesetzt, wird im Register Dienstanmeldung die Konfiguration eines Dienstbenutzerkontos ermöglicht. Über diesen Benutzeraccount wird der Dienst dann gestartet.



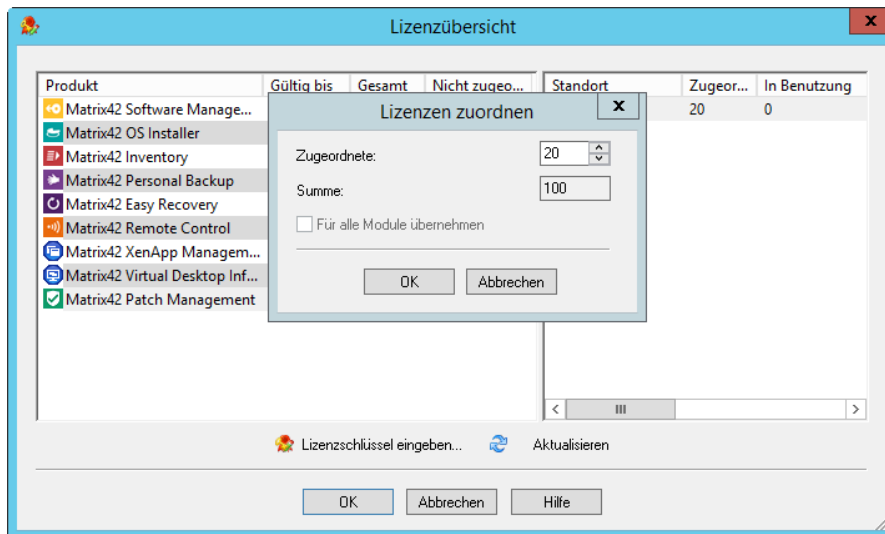


Eine fehlerhafte Auswahl und Konfiguration bei den Optionen *Servermodus* kann negativen Einfluss auf Ihr gesamtes Netzwerk haben!

- 5 Nach Eingabe aller Parameter klicken Sie auf *Übernehmen*, danach auf *Installieren*.  
(Über die Schaltfläche *Übernehmen* werden Ihre Angaben in die Datenbank geschrieben.)




- 6 Bei der Auswahl der Dienste aktivieren Sie bitte alle Dienste außer dem *Empirum-LDAPSync*, *Empirum Location Sync* und *Empirum-DeviceDiscovery*. Matrix42 Client Management ist auch ohne diese Dienste voll funktionsfähig. Für weitere Informationen bezüglich der Nutzung dieser Dienste verweisen wir auf die Dokumentation zu Matrix42 DBUtil.
- 7 Klicken Sie auf *Installieren*.
- 8 Die Matrix42 Dienste werden installiert. Nach Abschluss der Installation bestätigen Sie bitte das entsprechende Hinweisfenster mit *OK*.
- 9 Weisen Sie nun diesem Standort die Lizenzen zu. Klicken Sie auf *Aktionen > Lizenzierung*
- 10 Doppelklicken Sie im rechten Fenster Ihren Standort und tragen Sie (falls nicht bereits geschehen) die gesamte Anzahl der verfügbaren Lizenzen ein. Wiederholen Sie diese Schritte für *Matrix42 Easy Recovery*, *Matrix42 Remote Control*, *Matrix42 XenApp Management*, *Matrix42 Virtual Desktop Infrastructure Management* und *Matrix42 Patch-Management*

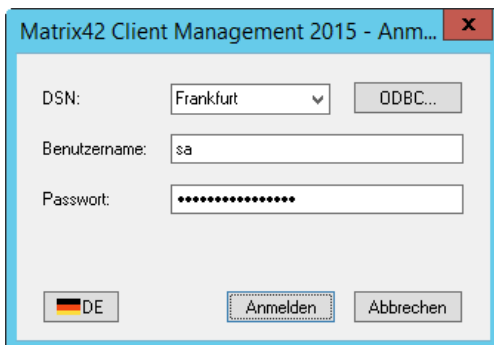


11 Bestätigen Sie alle Fenster mit **OK**.

## 4.1 Reporting Services konfigurieren

Eine detaillierte Anleitung für die Konfiguration der Reporting Services ist unter folgendem Link zu finden: [Reporting Services konfigurieren...](#)

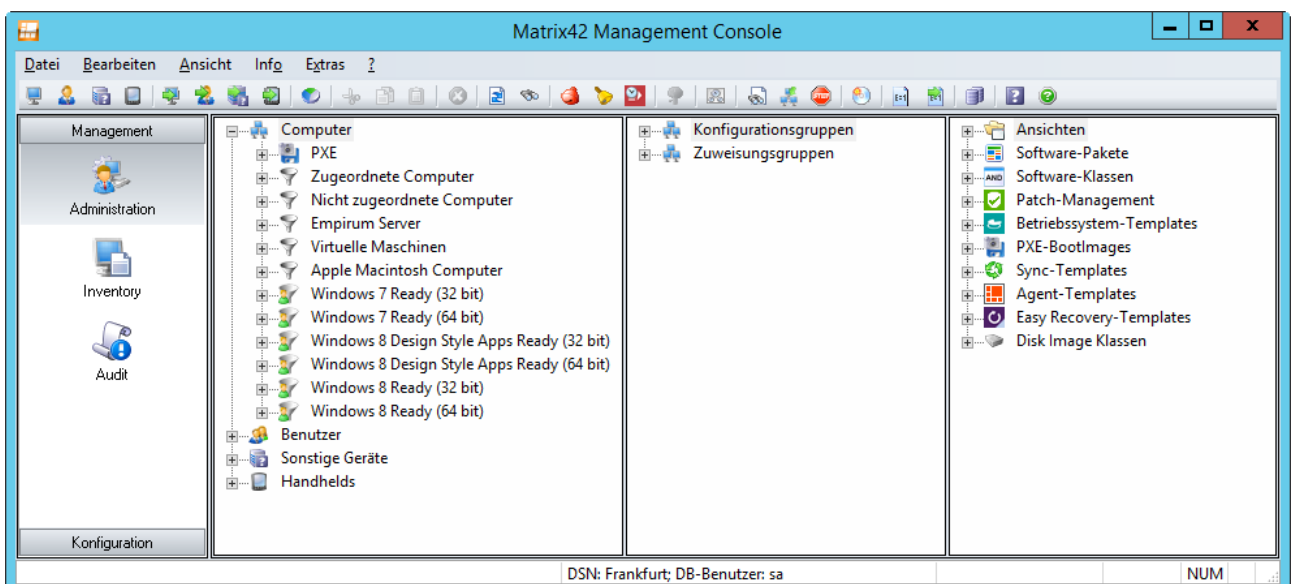
- 1 Starten Sie die Matrix42 Client Management Konsole auf dem Empirum Server entweder durch Doppelklick des Symbols  auf dem Desktop oder über *Start > Alle Programme > Empirum > Matrix42 Management Console*.
- 2 Wählen Sie im Datenbank-Anmeldedialog die DSN Ihres ersten Standortes aus. Geben Sie den entsprechenden Benutzernamen und das Passwort an und bestätigen mit *Anmelden*!



**Achtung:**


Wählen Sie hier niemals die DSN *EmpLocations* aus!

Die zentrale Administrationsoberfläche *Matrix42 Management Console* wird geöffnet.



Sie befinden sich in der Navigationsleiste *Management > Administration*.

Die Matrix42 Management Console kann auf weiteren entfernten Computern (Administrator-Computer) installiert werden. Es besteht die Möglichkeit, die Konsole auf 2 verschiedene Möglichkeiten zu installieren. Entweder über das Software Depot oder manuell als selbstextrahierendes Paket.

Voraussetzung für die Installation über das Matrix42 Software Depot ist ein installierter Empirum Advanced Agent, der durch Klicken des Icons  im Benachrichtungsbereich auf dem Zielcomputer geöffnet wird.

## Achtung

Wird die Konsole manuell installiert, muss auf dem Zielcomputer ein .Net 4 Framework installiert sein

- 1 Öffnen Sie das Software Depot. Folgendes Dialogfeld erscheint:

7.72 Tmp)Jf1 0 0 1 56.64 ielsng 1 56.64 Öffnen 11.1 0 0 7a)4(l)6(l)-3(a)4(ti)-6(o)8p.72 /P <</>-6(De)3(5)-4(e)8(n)-4( )5

selbst. Bei weiteren Fragen zur Konfiguration von ODBC-Verbindungen verweisen wir auf die Dokumentation des Betriebssystems.



## Achtung

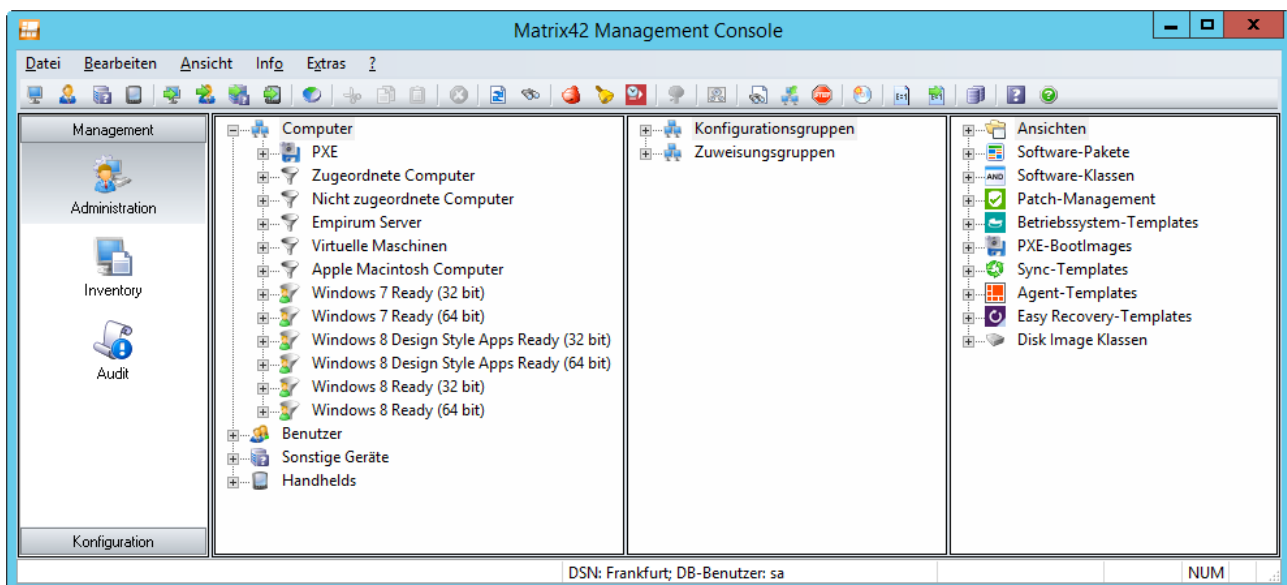
Auf einem Administrator-Computer soll keine DSN zur Datenbank EmpLocations erstellt werden!

- 6 Nach der Konfiguration der ODBC-Verbindungen wählen Sie die DSN Ihres ersten Standortes aus, geben den entsprechenden Benutzernamen und das Passwort an und bestätigen mit **Anmelden**!

The dialog box 'Matrix42 Client Management 2015 - Anm...' contains the following fields and buttons:

- DSN: A dropdown menu showing 'Frankfurt' and a button labeled 'ODBC...'
- Benutzername: A text input field containing 'sa'
- Passwort: A password input field with masked characters '\*\*\*\*\*'
- Language: A button with the German flag and 'DE'
- Buttons: 'Anmelden' (highlighted with a dashed border) and 'Abbrechen'

Die zentrale Administrationsoberfläche *Matrix42 Management Console* wird geöffnet.



Sie befinden sich in der Navigationsleiste *Management > Administration*.

Gratulation! Sie haben Matrix42 Client Management 2015 erfolgreich installiert. Wir wünschen Ihnen nun viel Erfolg mit der weiteren Arbeit mit Matrix42 und den damit verbundenen Zeit- und Kosteneinsparungen.

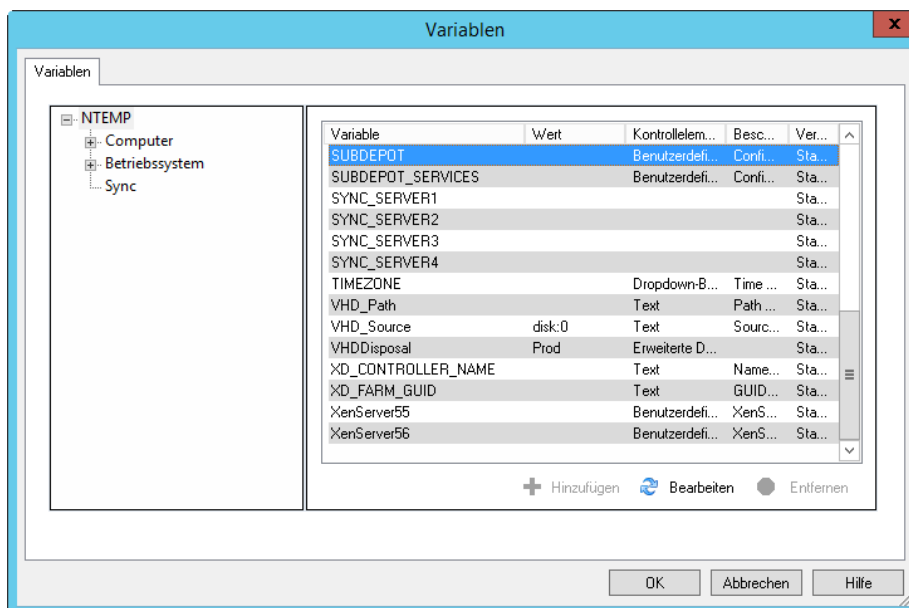
Weitere Informationen finden Sie im *Manual*-Verzeichnis der Installations-DVD und unter [www.matrix42.de](http://www.matrix42.de).

Matrix42 Client Management 2015 bietet diverse Funktionen, die über einen WWW- bzw. FTP-Server bereitgestellt werden. Hierzu zählen:

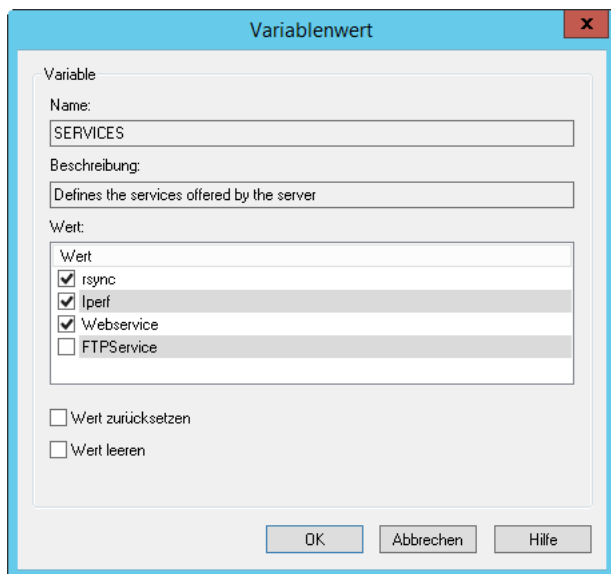
- ▶ Softwareverteilung per http/https über ein Subdepot
- ▶ Linux bzw. ESX OS Installation (FTP)

Matrix42 Client Management erlaubt die automatische Konfiguration und Installation mittels der Softwarepakete *Matrix42 Subdepot* und *Matrix42 Subdepot Webservice Configuration*. Diese installieren alle notwendigen Komponenten und konfigurieren die Depot Server für den Zugriff per SMB, http(s) und FTP. Bitte beachten Sie das Handbuch [Sync Depot Setup - How-to](#) in der Online-Hilfe.

- 1 Starten Sie die Matrix42 Management Console (EMC).
- 2 Wählen Sie in der Navigationsleiste unter Management den Eintrag *Administration* aus.
- 3 Erweitern Sie den Baum *Computer > Empirum Server* und wählen Sie dort Ihren Server oder die Konfigurationsgruppe, in der der/die Server enthalten ist/sind, aus.
- 4 Klicken Sie rechts auf den Eintrag und wählen Sie im Kontextmenü *Variablen...* aus.



- 5 Klicken Sie doppelt auf den Eintrag *SUBDEPOT* und dann auf *SERVICES*.



- 6 Markieren Sie den Eintrag *Webservice* und klicken Sie auf *OK*. Um auch *FTP* zu verwenden, setzen Sie das Häkchen bei *FTPSERVICE*.
- 7 Doppelklicken Sie auf den Eintrag *USER\_1*, deaktivieren Sie im nachfolgenden Dialog die Checkbox *Wert leeren* und tragen Sie in das Feld *Wert* einen Benutzernamen ein. Dieser Benutzer wird während der Installation des Subdepot-Pakets auf dem Subdepotserver angelegt und auch im Template des Advanced Agent referenziert. Bei Domänen Umgebungen wählen Sie bitte *DOMÄNE\BENUTZER* bei Workgroup Umgebungen *.\BENUTZER*. Bestätigen Sie die Eingabe mit *OK*.
- 8 Doppelklicken Sie auf den Eintrag *PASSWORD\_1*, deaktivieren Sie im nachfolgenden Dialog die Checkbox *Wert leeren* und tragen Sie in das Feld *Wert* das Passwort für den oben genannten Benutzer ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit *OK*.
- 9 Doppelklicken Sie auf den Eintrag *ROOTPATH*, deaktivieren Sie im nachfolgenden Dialog die Checkbox *Wert leeren* und tragen Sie in das Feld *Wert* den Pfad ein, in dem die Dateien für das Subdepot abgelegt werden sollen (z.B. *D:\Empirum*). Bestätigen Sie die Eingabe mit *OK*.



#### Hinweis:

FTP wird nur für die OS Installationen von Linux, XenServer und VMware ESX verwendet.

Elbinger Str. 7  
60487 Frankfurt/Main  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)6102 - 816-0  
Fax: +49 (0)6102 - 816-100  
E-Mail: [info@matrix42.de](mailto:info@matrix42.de)  
Web: [www.matrix42.de](http://www.matrix42.de)

MEMBER OF  
**ASSECO**  
GROUP